



Bedienungs und Installationsanleitung für Gaskamin

Typ 8967 Elegance 67F

Typ 8977 Elegance 77F

Vor der Installation des Gerätes ist es nötig die Installationsanweisung zu lesen!
Lesen Sie bitte die Bedienungsanweisung vor der Inbetriebnahme des Gerätes !

Die in der Anweisung angeführten Sicherheitsmaßnahmen sind einzuhalten !
Die Installation darf nur die qualifizierte Fachfirma durchführen!

NO 03/16

Beachten Sie bitte

Wenn Sie den Kundenservice kontaktieren werden, bereiten Sie sich bitte die folgenden Informationen vor:

1. Genaue Fehlerbeschreibung
2. Ihre Telefonnummer oder Ihre E-Mail
3. Die Zeit, in der Sie von unserem Kundenservice besucht werden könnten
4. Alle auf dem Schild des Gaskamins angeführten Angaben
5. Datum des Erwerbs (Kaufbeleg)
6. Eine andere Anforderung an die Dienstzentrale

Entsorgung der Verpackungsmaterialien

Das Verpackungsmaterial schützt die Anlage vor Beschädigung beim Transport. Es werden die umweltfreundlichen Verpackungsmaterialien benutzt, und deshalb sind diese leicht recyclebar. Die Pappe und das Papier sind vorwiegend aus dem Altpapier hergestellt. Die Formteile sind aus dem frei geschäumten Polystyrol. Die Polyethylen-Folie ist zum Teil aus dem Sekundärrohstoff hergestellt. Die Befestigungsbänder sind aus Polypropylen hergestellt. Das Recycling der Verpackungsmaterialien spart an Rohstoffen und vermeidet erhöhtes Auftreten von Abfällen. Die Verpackungsmaterialien werden gewöhnlich von einem fachkundigen darauf spezialisierten Händler aufgekauft. Wenn Sie das Verpackungsmaterial selbst entsorgen werden, machen Sie dies gemäß den entsprechenden Vorschriften oder in einem zuständigen Zentrum für Recycling.

Konformitätsbescheinigung

Als Hersteller erklären wir, (im Abschnitt der technischen Daten wird CE auf dem Schild angeführt), dass die Anlage gemäß den Grundanforderungen der EG-Richtlinie über Gasgeräte 90/396/EG hergestellt wurde.

Wichtiger Hinweis:

Es ist nötig diese Installationsanweisung sorgfältig vor der Inbetriebsetzung Ihres Gaskamins zu lesen. Sie vermeiden auf diese Weise die Fehler bei der Benutzung der Anlage und die nachfolgende Notwendigkeit den Kundenservice zu kontaktieren.

Bedienung

Sicherheitshinweise

! Die Installation darf nur von einem fachkundigen Mitarbeiter durchgeführt werden, die Inbetriebsetzung darf nur von einem autorisierten Techniker durchgeführt werden. Der Service-Techniker übernimmt jede Verantwortung für eine richtig durchgeführte Installation und Inbetriebsetzung der Anlage.

- Der Kamin darf nur in einem Zimmer mit genügender Lüftung benutzt werden.
- Die zusätzlichen baulichen Anpassungen, die die genügende Luftzufuhr für Verbrennung beeinflussen können, sind verboten!
- Die Kaminoberfläche, die Oberfläche der Ummantelung und vor allem der Brennkammer sind sehr heiß.
- Die Kleinkinder, genauso wie Senioren mit Orientierungsproblemen oder Behinderte sollten die sichere Reichweite vom Kamin aus dem Grund der möglichen Verbrennung einhalten.
- Setzen Sie niemals den Kamin in Betrieb, ohne sicher zu sein, dass die Kinder außerhalb der Reichweite von Bedienelementen des Kamins sind. Trotz allen Sicherheitselementen der Anlage ist jedoch eventueller Unfall nicht ausgeschlossen.
- Bei der Installation des Kamins in den Schulen, Kindergärten oder an anderen Orten, wo sich die oben beschriebenen Personen ohne Aufsicht befinden können, ist die zusätzliche Installation der Sicherheitselemente nötig, wie die Schutzgitter sind. Das Schutzgitter sollte einen solchen Durchschnitt haben, damit die Wärme ins Zimmer ausstrahlen kann.
- Es ist verboten auf dem Kamin jedwede Sache zu trocknen !
- Der Kamin darf nicht bedeckt oder anderweitig baulich umgeben werden. In der Kaminumgebung dürfen keine brennbaren Gegenstände installiert werden, wie zum Beispiel die Vinyltapeten und andere sind.
- Beim Betrieb von Heizgeräten mit großer Fläche der Wärmeübertragung oder der Heizgeräte mit hoher Temperatur kann es zur Bildung von organischen Staubteilchen und nachfolgend zur abnormalen Verschmutzung in den Zimmern kommen, in den die Heizgeräte der oben angeführten Typen installiert sind. Aus diesen Gründen vermeiden Sie die Ausstattung der Zimmer mit Textilien und vor allem mit hochflorigen Teppichem und mit den Flauschteppichen.
- Die Regale oder Vorhänge müssen mindestens 250 mm vom Kamin installiert werden.

- Um den Kamin herum, wo es zur Ausstrahlung von hohen Temperaturen kommt, müssen alle brennbaren Gegenstände mindestens 500 mm vom Kamin entfernt werden.
- Das Gehäuse des Körpers, genauso wie das Sichtfenster sind nach der Prüfnorm als Arbeits-und Funktionskaminflächen betrachtet.
- Diese Anweisung ist Bestandteil der Verpackung der Anlage. Wenn die Anlage auf jede beliebige Weise an die Dritten übergeben wird, muss die Anweisung auch weiterhin als deren Bestandteil vorhanden sein.

Beschreibung

Sie sind zum Besitzer des Einbaugaskamins geworden, wobei die modernste Heiztechnik Ihnen ermöglicht, die Atmosphäre des brennenden Holzes wahrzunehmen. Die benutzte Gasarmatur ermöglicht die Fernbedienung des Kamins, Manuell-und Automatikbetrieb der Einstellung. Wenn die Temperatur im Zimmer niedriger als die am Kamin eingestellte Temperatur ist, dann kommt es zur Schaltung des Ventils und zum Zünden des Hauptbrenners vom Zündbrenner.

Ausrüstung



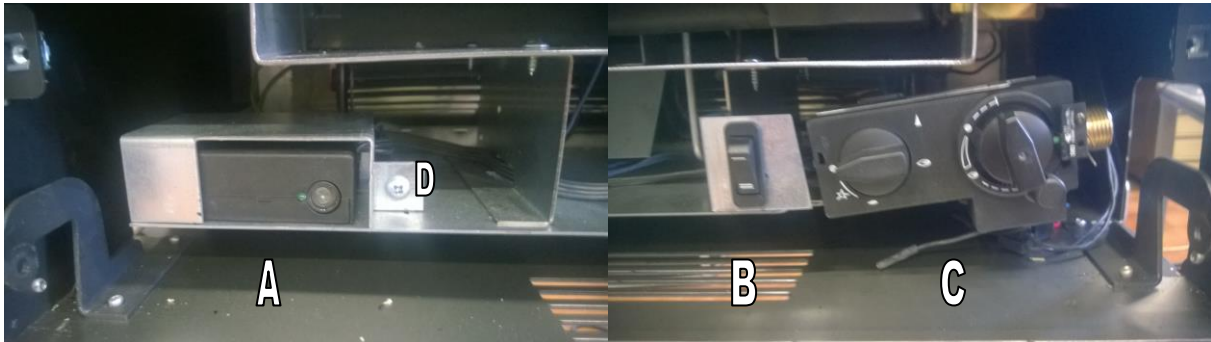
Elegance (Typ 67F/77F)

- Fernbedienung
- Großes in die Brennkammer eingesetztes Sichtfenster
- Flacher Brenner mit der Feuernachahmung für das perfekte Wahrnehmen von Holz-und Kohle-Verbrennung.
- Gasventil



- Inbetriebnahme und Abstimmung des Kamins.
- Manuelle Einstellung der Flammengröße für den Verbrennungseffekt.
- Automatische Einstellung der Aufrechterhaltung der eingestellten Zimmertemperatur.
- Thermoelektrisches Sicherheitselement dient zum Schutz vor Entweichung des nicht verbrannten Gases.
- Mit Stromunterbrecher versehen, der gleichzeitig mit dem Schornsteinsensor das Gas abschaltet, wenn der Schornstein keinen Zug hat.
- Eingebauter Gasdruckregler für die Einstellung von Wärme-Nennleistung.
- Piezozünder zum Zünden des Zündbrenners.
- Schornsteinsensor für die Gefahrlosigkeit der Ableitung von Verbrennungsprodukten.

Platzierung der Bedienelemente (siehe die Abbildung)



- A** Empfänger des Fernbedienungssignals
- B** Ventilator-Umschalter
- C** Gasarmatur

Inbetriebnahme

- Batterien einlegen

Batterien (nicht in der Lieferung inbegriffen)



Sender, Fernbedienung: 1 x 9V

Empfänger **A**: 4 x AA 1,5V, die Schraube **D** lösen, die Kappe abnehmen, die Batterien einlegen (wir empfehlen die Alkaline-Batterien zu benutzen)

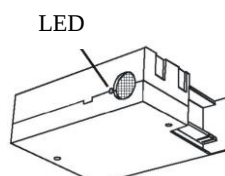
- Öffnen Sie den Gashahn.
- Drehen Sie den Bedienknopf **1** in die Position des Piezozünders, ★
- Drücken Sie und halten Sie diesen Knopf.
- Halten Sie den Bedienknopf **1** immer gedrückt und drehen Sie ihn in die Position für das Anzünden, dadurch wird die Flamme des Brennzünders angezündet. ★ ↔ ●
- Halten Sie den Knopf **1** noch ca. 10 Sekunden gedrückt.
- Lassen Sie den Knopf los. Wenn die Flamme erlischt, darf der oben beschriebene Zündvorgang nach ca. 3 Minuten wiederholt werden.
- Drehen Sie den Bedienknopf **1** in die Position Betrieb um. ●
- Schalten Sie den Ventilator-Umschalter **B** in die Position I. oder II., höhere oder niedrigere Umdrehungen um.



- Wenn es zum Anzünden des Zündbrenners kommt, stellen Sie die Temperatur ein. Dies wird so durchgeführt werden, dass Sie den Bedienknopf **2** manuell oder auf der Fernbedienung mit dem Umdrehen auf höhere oder niedrigere Leistung einstellen. Wenn die im Zimmer erreichte Temperatur Ihrer Anforderung nicht entspricht, stellen Sie mithilfe der Fernbedienung die höhere Stufe oder im Gegenteil eine niedrigere Stufe ein. Die auf diese Weise eingestellte Temperaturstufe kann man weiterhin benutzen. Für die Nacht stellen Sie den Bedienknopf **2** auf niedrigere Stufe ein. Wenn nur der Zündbrenner brennen soll, stellen Sie den Bedienknopf **1** auf die Position des Zündungssymbols ein. ★

Die Zimmertemperatur wird mit dem Sensor gemessen, der im Fernbedienung-Box installiert ist und wird auf der Temperaturstufe an der Stelle erhalten, wo die Fernbedienung platziert ist.

Die Verbindung der Fernbedienung mit dem Empfänger wird mit der blinkenden Diode angezeigt.



Im Falle von Problemen mit der Zündung lesen Sie bitte die Hinweise im Kapitel Hilfe bei den Störungen.

Kaminabstellen

Kurzfristig

- Drehen Sie den Bedienknopf **1** über die Position der Zündung nach rechts bis zum Anschlag um. ●

Langfristig

- Für das langfristige Kaminabstellen ist es nötig auch das Gasversorgungsventil für den Kamin abzuschalten.

Wenn es nach dem Kaminabstellen nicht möglich ist den Kamin sofort anzuzünden (es kommt zur Blockierung), ist es nötig den Abstand von 3 Minuten vor dem nächsten Versuch einzuhalten.

! Bei den Störungen, die nicht beseitigt werden können (Kapitel Hilfe bei Beseitigung der Störungen), ist es nötig die Anlage abzuschalten und die Hilfe des Service-Technikers aufzusuchen.

Energetisch sparsame Heizung

- Wenn Sie Energie sparen möchten, ist es nötig für die Nacht die Temperatur mit dem Bedienknopf **1** oder mit der Fernbedienung zu reduzieren.
- Wenn die Fenster bei der Lüftung auf längere Zeit geöffnet werden, reduzieren Sie die Temperatur der thermostatischen Kaminsteuerung mit der Fernbedienung oder mit dem Bedienknopf **2**.

Hinweise für Benutzung der Fernbedienung

- Display-Einstellung (°C, Anzeige 24 Stunden ↔ °F, Anzeige 12 Stunden)

Drücken Sie die Tasten AUTO a TIMER gleichzeitig.

Die Display-Anzeige beginnt zu blinken. Mit dem Drücken der Taste AUTO wird das System von °C auf °F und umgekehrt umgeschaltet. Nach einer Weile wird das Display automatisch auf manuelle Bedienung umgeschaltet. Mit der Taste TIMER kann man den Sofortstart durchführen.

- Zeiteinstellung

Drücken Sie die Tasten AUTO und TIMER gleichzeitig.

Die Anzeige auf dem Display beginnt zu blinken. Die Uhrzeit wird mithilfe der Taste (▲) und die Minuten werden mithilfe der Taste (▼) eingestellt. Warten Sie nach der Einstellung einen

Moment oder schalten Sie durch den Tastendruck von TIMER in den manuellen Modus um.

- Einstellung der gewünschten Temperatur

Drücken Sie und halten Sie die Taste AUTO, bis das Display beginnt zu blinken.

Dann stellen Sie mit den Tasten (▲) oder (▼) die gewünschte Temperatur ein. Warten Sie einen Moment oder schalten Sie mit dem Tastendruck von AUTO auf die Automateinstellung um. Der in der Fernbedienungsbox platzierte Sensor misst die Zimmertemperatur. Der gemessene Wert wird mit dem eingestellten verglichen und in den Empfänger wird ein Signal geschickt, mit dem die Flammenhöhe eingestellt wird.

- Timer-Programmierung

Drücken Sie und halten Sie die Taste TIMER, bis die Anzeige P1* auf dem Display beginnt zu blinken .

Dann stellen Sie die Zeit der Einschaltung (Taste ▲ für die Uhr und Taste ▼ pro Minuten) ein und drücken Sie TIMER; wenn das Symbol P1ω auf dem Display erscheint, stellen Sie die Zeit der Abstellung ein, dann drücken Sie wieder die Taste TIMER und stellen Sie die Zeiten für das Programm 2 (P2* und P2ω) ein. Bestätigen Sie dann die eingestellten Werte durch das Tastendruck von TIMER. Wenn der eingestellte Wert außerhalb der einprogrammierten Zeit liegt, wird das Symbol ω auf dem Display abgebildet.

Benutzung der Einstellungsfunktion

- Manuelle Einstellung der Flammenhöhe (MAN)

Mit dem Tastendruck (▲) zünden Sie das Feuer an oder vergrößern Sie die Flammenhöhe, mit dem Tastendruck (▼) reduzieren Sie die Flammenhöhe. Bei jedem Tastendruck von dieser Taste erscheint das Symbol des Senders in der linken oberen Ecke auf dem Display. Nach dem Erreichen des Endwertes des Gasventils beginnt LED auf dem Empfänger zu blinken.

- Temperatureinstellung(AUTO)

Nach einem kurzen Tastendruck AUTO wird kurz die eingestellte Temperatur und dann die Zimmertemperatur abgebildet.

- Zeitgeber (TIMER)

Im TIMER - Modus wird bei der Startzeit dieselbe Temperaturregulierung wie im Modus AUTO durchgeführt. Während der Pausen wird der Gaskamin auf die Hilfsflamme eingestellt. Die Kontrolle der eingestellten Temperatur wird mit dem Tastendruck AUTO durchgeführt und in den TIMER - Modus kommen Sie mit dem Tastendruck TIMER zurück. Während der Auszeit wird keine Temperaturkontrolle durchgeführt, dadurch wird der Strombedarf von der Batterie bedeutend reduziert.

Mit den Tasten (▲) und (▼) können Sie aus anderen Modustypen in den Modus der manuellen Betätigung umschalten.

Wir empfehlen zuerst den Gaskamin mit der Taste (▼) auf die Hilfsflamme einzustellen und erst dann ihn abzuschalten. Dadurch wird verhindert, dass der Empfänger aktiviert bleibt und dass die Batterien unnötig nicht belastet werden.

Bei der Betätigungsstörung (z. B. bei der Batterieentladung) ist es möglich die Einstellungstaste manuell zu betätigen.

- Batterienaustausch

Die Notwendigkeit des Batterien austausches in der Fernbedienung wird durch Aufleuchtung des BAT-Symbols in der rechten oberen Ecke des Displays signalisiert. Legen Sie die neuen Batterien des gleichen Typs und mit der richtigen Polarität in der Fernbedienung gemäß Abbildung.



Wartung und Reinigung

Bei dem regelmäßigen Aufräumen des Zimmers wischen Sie den Staub auch vom Gaskamin ab. So vermeiden Sie sowohl die Zirkulation als auch die Staubablagerungen in den Polstersitzgarnituren, Teppichen u.a. Die Kaminoberfläche pflegen wir mit handelsüblichen Reinigungsmitteln.

Schornsteinsensor

Funktion

Der Gaskamin ist mit dem Schornsteinsensor für die Kontrolle der Ableitung von Verbrennungsprodukten ausgestattet. Dadurch ist es gesichert, dass die größere Menge der

Verbrennungsprodukten bei der Ableitungsstörung von diesen ins Zimmer nicht eindringt. Falls freie Abfuhr von Verbrennungsprodukten in den Schornsteinraum verhindert ist, erhöht sich die Temperatur des Schornsteinsensors, der nachfolgend nach einigen Sekunden die Gaszufuhr automatisch abschließt.

Wiederinbetriebnahme

Um den Gaskamin nach der Kontrolle der Abfuhr von Verbrennungsprodukten in Betrieb setzen zu können, muss man einige Minuten abwarten, bis der Temperatursensor gekühlt wird. Die Rauchabzugleitung und der Schornstein müssen freilaufend sein und an irgendeinem Punkt keineswegs blockiert werden. Nachfolgend ist es möglich den Kamin wieder in Betrieb setzen, wie es oben beschrieben wurde.

! Falls das Problem andauern wird, ist es nötig sich an einen autorisierten Service zu wenden.

Service

Durch die regelmäßige Kontrolle des Gaskamins durch den Service erreichen Sie den sicheren Betrieb. Aus diesen Gründen empfehlen wir einmal bis zweimal pro Jahr die Kontrolle der Funktion der Gasarmatur, des Gasbrenners, der Dichtheit aller Teile, die das Gas führen, weiter die Kontrolle der Gaseinstellung, des freien Abzugs der Verbrennungsprodukten dem Service-Techniker zu übergeben. Bei den Service-Reparaturen sind ausschließlich nur die Originalersatzteile zu benutzen. Die Reparatur, die Demontage der Gasarmatur oder der Austausch von deren Teilen sind verboten.

! Wenn das Sichtfenster beschädigt ist oder eventuelle mögliche Risse aufweist, darf der Gaskamin nicht in Betrieb genommen werden, bis das beschädigte Sichtfenster durch ein neues umgetauscht wird und bis die Brennkammer geschlossen ist.

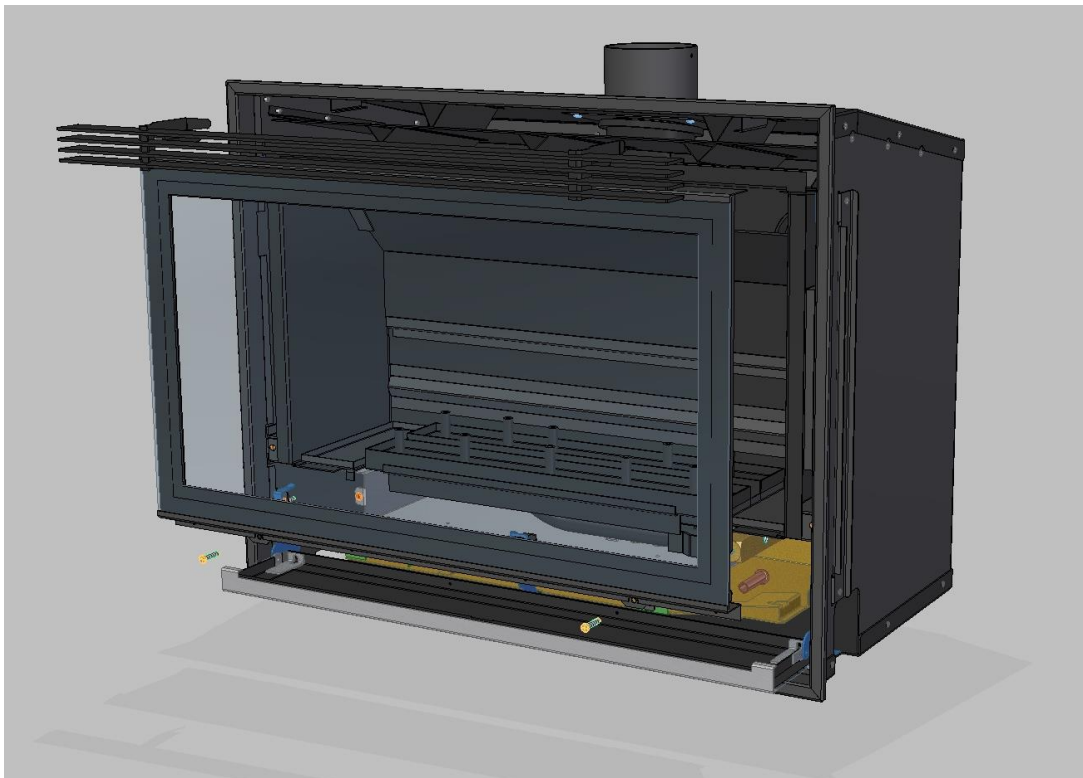
Reinigung des Sichtfensters

Dies darf nur von einem kompetenten Service – Techniker durchgeführt werden. Weil der Gaskamin die zur Verbrennung nötige Luft aus dem Zimmer abnimmt, in dem er installiert ist, können sich die winzigen Partikeln, wie Wolle oder Zellstoff aus Teppichen oder

Gardinen, mit der eingesaugten Luft auf dem Sichtfenster sammeln. Dieser Effekt entsteht insbesondere dann, wenn der Kamin nur am Tage betrieben und nachts ausgeschaltet wird, da es beim Anheizen des kalten Gerätes zu einer kurzzeitigen Kondenswasserbildung auf der Innenseite des Sichtfensters kommt. Dabei kann sich ein weißer Belag auf dem Sichtfenster bilden, der regelmäßig entfernt werden muß. Zur Reinigung der Sichtscheibe haben sich Reinigungsmittel für Edelstahl oder Glaskeramik bewährt.

Demontage des Kaminfensters

- Schieben Sie das Ventilationsgitter mithilfe von mitgelieferten Geräten (Häkchen) hinaus.
- Öffnen Sie die Tür für die Betätigung .
- Schrauben Sie beide unteren Schrauben des Halterahms aus und heben Sie das Sichtfenster mit Rahmen aus der oberen Befestigung hervor .
- Reinigen Sie das Sichtfenster.
- Setzen Sie das abgetrocknete Sichtfenster mit Rahmen ein und verschrauben Sie mit beiden Schrauben zur Brennkammer. Achten Sie darauf, dass die Position der Imitationen nicht verändert wird.
- Setzen Sie das Lüftungsgitter des Kamins auf.



Hilfe bei den Störungen des Gaskamins

Bevor Sie den Kundenservice kontaktieren, überprüfen Sie bitte nach den nachfolgenden Schritten, ob Sie selbst den Mangel nicht beseitigen könnten.

Beschreibung des Problems	Mögliche Ursache	Lösung
Man kann den Kamin (Zündbrenner) nicht anzünden.	Ventil der Anlage ist geschlossen.	Ventil öffnen
	Luft in der Gasarmatur (nach längerer Betriebsunterbrechung oder bei neu angeschlossener Anlage).	Bedienknopf für Anzünden für längere Zeit in die Position für Anzünden betätigen und nachfolgend den Zündversuch wiederholen.
	Zündkabelstecker ist abgeschieden.	Wir setzen den Stecker ein und wiederholen den Zündversuch. Wir kontrollieren die Zündfunktion.
Der Zündbrenner brennt. Nach Loslassen des Bedienknopfes verlöscht er.	Der Bedienknopf wurde nicht genügend lange oder nicht bis Endposition gedrückt.	Den Zündversuch nach 3 Minuten wiederholen. Der Bedienknopf muss mindestens 10 Sekunden gedrückt werden.
Kamin knackt oder tickt im Betrieb	Es handelt sich um ganz übliche Geräusche, zu denen es beim Erwärmen und Abkühlen kommt.	
Ventilator funktioniert nicht.	Der Kamin ist nicht zum elektrischen Netz angeschlossen.	Zum Netz schließen.
Der Kamin erlischt beim Betrieb auch mit der Zündflamme.	Störung der Ableitung der Verbrennungsprodukte.	Einige Minuten abwarten und in Betrieb setzen.
Nicht funktionsfähige Fernbedienung.	Batterie leer.	Batterien von Fernbedienung und Empfänger wechseln
	Große Entfernung vom Kamin.	Die Fernbedienung näher zum Empfänger bringen.

Wichtige Hinweise

- Reklamationen, die durch fehlerhafte Bedienung entstanden sind, sind kostenpflichtig.
- Lesen Sie also diese Bedienungsanweisung und darin enthaltene Empfehlungen, Ratschläge sorgfältig.

Die Installation darf nur von einem Fachmann (Vertragsinstallateur eines Gasversorgungsunternehmens) vorgenommen werden. Dieser übernimmt damit die Verantwortung für die ordnungsgemäße Installation und für die erste Inbetriebnahme.

Installationsanleitung



Sicherheitshinweise

Die Installation darf nur von einem Fachmann (Vertragsinstallateur eines Gasversorgungsunternehmens) vorgenommen werden.

Dieser übernimmt damit die Verantwortung für die ordnungsgemäße Installation und für die erste Inbetriebnahme.

- Vor der Installation ist zu prüfen, ob die örtlichen Anschlussbedingungen, (Gasart und Druck) mit den Geräteeinstellungen übereinstimmen. Bei Abweichungen muss das Gerät entsprechend umgestellt werden!

- Vor der Installation sollte die Stellungnahme des zuständigen Bezirksschornsteinfegermeisters und des Gasversorgungsunternehmens (GVU) eingeholt werden.

- Nachträgliche bauliche Veränderungen des Betriebsraums, die die Versorgung mit ausreichender Verbrennungsluft beeinträchtigen, können gefährliche Folgen haben.

- Beim Anschluss an das Gasnetz sind insbesondere die einschlägigen Vorschriften und Richtlinien der Institutionen des Landes zu beachten, in dem das Gerät betrieben wird. Dies sind z.B.:

für Deutschland

- DVGW-TRGI (Technische Regeln für Gas-Installationen) in der aktuellen Fassung.

- TRF (Technische Regeln Flüssiggas) in der aktuellen Fassung.

- die jeweilige Landesbauordnung.

- die Feuerungsverordnung (FeuVO) des jeweiligen Bundeslandes.

- Gemäß der neuen (FeuVO) müssen Gasfeuerstätten oder die Brennstoffleitungen unmittelbar vor diesen Gasfeuerstätten mit einer Vorrichtung ausgerüstet sein, die im Brandfalle (Temperatur größer als 100 °C) die weitere

Aufstellungshinweise

Vor der Installation ist zu prüfen, ob die örtlichen Anschlussbedingungen, (Gasart und Druck) mit den Geräteeinstellungen übereinstimmen. Bei Abweichungen muss das Gerät entsprechend umgestellt werden!

- Das Gerät darf nur in einem ausreichend belüfteten Raum betrieben werden.

- Bei gleichzeitigem Betrieb des Gerätes und einer mechanischen Entlüftungseinrichtung (z.B. Dunstabzugshaube, Wäschetrockner) im Aufstellraum des Gasraumheizers ist sicherzustellen, dass kein höherer Unterdruck gegenüber der Atmosphäre als

4 Pa (0,04 mbar) erzeugt wird (siehe hierzu DVGW-Arbeitsblatt G 670).

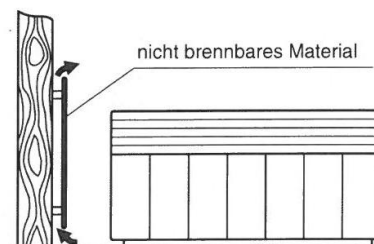
- Eine Aufstellung des Heizgerätes in explosions- und feuergefährdeten Räumen und Garagen ist nicht erlaubt.

- Zur linken Geräteseite ist ein Wandabstand von mindestens 200 mm einzuhalten.

- Nach rechts ist ein ausreichender Abstand für Wartungsarbeiten einzuhalten (Brennerlänge beachten).

Die einzuhaltenden Abstände zur Rückwand sind den Geräteabmessungen zu entnehmen.

- Um die Abstände zu brennbaren oder empfindlichen



Beispiel für belüfteten Schutz gegen Wärmestrahlung

Gaszufuhr selbsttätig absperrt (sog. „Thermische Armaturen-Sicherung“).

Installationsvorschriften für Österreich

- Bei der Installation des Gerätes in Österreich sind die ÖVGW-Richtlinien G1 (TR-Gas) und G2 (TRF-Flüssiggas) zu beachten.
- In Österreich darf das Heizgerät nur mit Erdgas H (= Geräteeinstellung Erdgas E) und Flüssiggas 50 mbar betrieben werden.

Installationsvorschriften für die Schweiz

- SVGW-Gasleitsätze G1 (2005): Gasinstallation.
- EKAS-Richtlinie Nr. 1942: Flüssiggas, Teil 2 (EKAS: Eidgenössische Koordinationskommission für Arbeitssicherheit).
- Vorschriften der kantonalen Instanzen (z.B. zum Feuerschutz) sind ebenfalls zu beachten.

Baustoffen zu verringern, kann gemäß Abbildung ein belüfteter Schutz aus nichtbrennbarem Material gegen die Wärmestrahlung montiert werden.

Hierbei muss sichergestellt sein, dass an den Oberflächen der sich hinter dem belüfteten Schutz

befindlichen Bauteile keine höheren Temperaturen als 80 °C auftreten können.

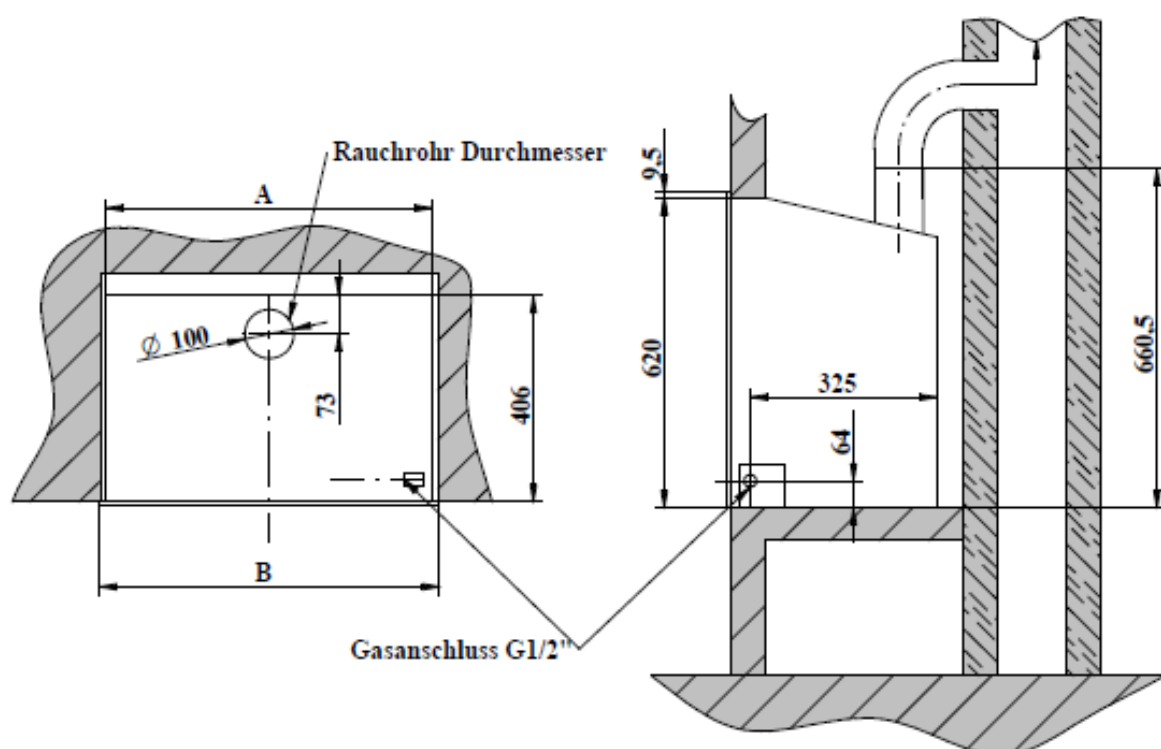
Beispiel für belüfteten Schutz gegen Wärmestrahlung

Montage

Technische Daten

Einbau - Modul Gas ELEGANCE

Ausführung	ELEGANCE 67 EXCLUSIVE	ELEGANCE 77 EXCLUSIVE
A	663	763
B	742	842

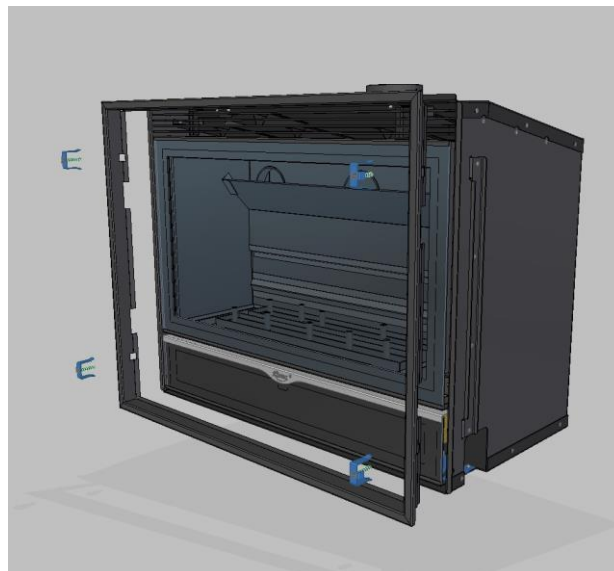


Alle Maße sind in mm

Einstellung des Einbaukamins

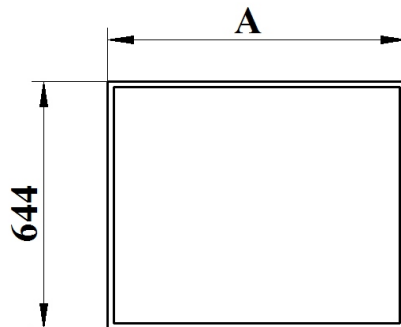
- Bauen Sie den Kamin so ein, dass die Ummauerung mindestens 100 mm von den hinteren und von den Seitenwänden des Gaskamineinsatzes entfernt ist.
- An den Kontaktstellen des Kamineinsatzes mit der Ummauerung halten Sie die Dehnfuge von 2 - 5 mm ein, damit es nicht zu Rissbildungen an der Ummauerung kommt.
- Die Luft wird dabei im unteren Teil der Tür zugeführt und durch den in der Ummantelung untergebrachten Ventilator nach der Erwärmung durch das Gehäuse, über die verglaste Tür ins Zimmer gefördert.
- Der Rauchrohranschluss hat das Durchmesser von 100 mm.
- Bitte beachten Sie vor der Installation die Position von Gas- und Elektroanschluss. Der Gasanschluss befindet sich rechts und besitzt ein Außengewinde von 3/8".
- Zum elektrischen Anschluss befindet sich auf der linken Geräteseite eine 2m lange 3x1,5mm² Anschlussleitung. Vorsicht, im Falle des Kabelaustauschs ist es nötig das Silikonkabel für die höheren Temperaturen zu benutzen.
- Im Falle des Anschlusses an den Festkreis muss ein Schalter mit dem Minimalkontaktabstand von mindestens 3 mm eingegliedert werden.
- Nach der Ummauerung sind alle Kaminteile , inklusive des Abgastemperaturwächters vom inneren Teil der umgemauerten Kaminverkleidung, zugänglich.
- Der Abdeckrahmen wird erst nach der Kaminummauerung durch ein einfaches Aufsetzen , durch die Schraubbefestigung und durch das Anziehen an die Wand der Ummauerung installiert.

Montage des Abdeckrahmens



Abmessungen der Kamin-Abdeckrahmen

ELEGANCE EXCLUSIVE Slim line



Typ	67	77
A	684	784

Alle Angabe sind in mm ausgedrückt.

Schornsteinanschluss

- Der Anschluss des Gaskamins an den Schornstein muss im Einklang mit den gültigen Normen durchgeführt werden.

Gasanschluss

Der Anschluss an die Gasversorgung muss im Einklang mit den gültigen Normen durchgeführt werden. Nach der Durchführung der Installation führen Sie die Dichtheitsprüfung durch.

Einsetzen von Imitationen in Holzoptik, von Vermiculit

Um die Beschädigung bei der Installation der Imitation zu vermeiden, darf die Installation dieser Imitationen ausschließlich erst nach der Kaminaufstellung, nach dem Gasanschluss und nach dem Anschluss der Ableitung von Verbrennungsprodukten durchgeführt werden.

Im Bereich der Brennkammer ist die Box mit der Imitation aufbewahrt. Um diese Box herausnehmen zu können, müssen Sie das Sichtfenster demontieren - siehe die **Demontage des Kaminfensters**.

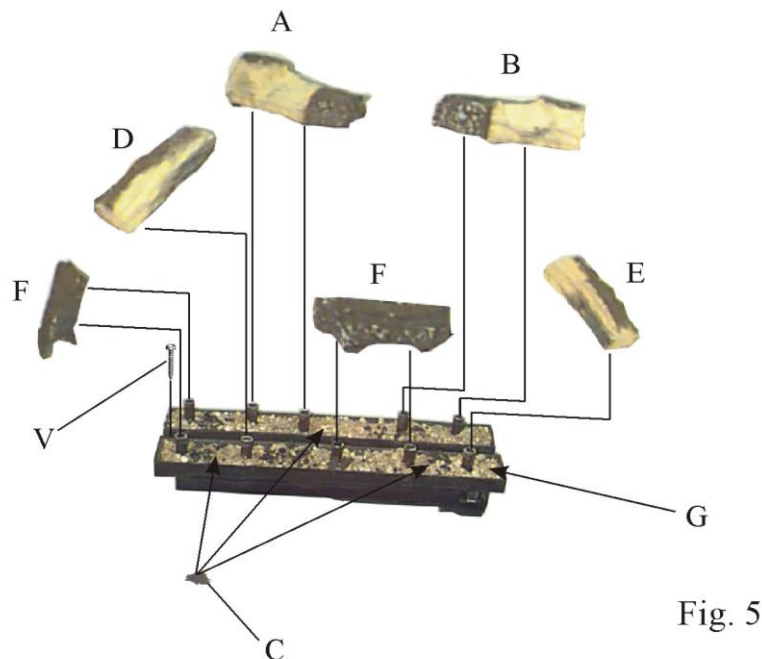
Schieben Sie das Lüftungsgitter mithilfe der mitgelieferten Geräte (Häkchen) heraus.

- Schrauben Sie zwei Schrauben aus dem Halterahmen aus.
- Heben Sie das Sichtfenster mit dem Rahmen ein bisschen nach oben und demontieren Sie es aus der Brennkammer.
- Das Sichtfenster mit dem Rahmen legen Sie zur Seite.

In der Packung befinden sich die folgenden Teile :

- 6 Stück Imitationen in Holzoptik
 - 1 Beutel mit glühender Watte
 - 1 Beutel mit dem Granulat (Vermiculit)
- Verteilen Sie das Vermiculit **G** gleichmäßig auf der Brenneroberfläche, bei der Version 77 auch auf der linken und rechten Seite.
 - Alle Holzimitationsteile sind mit den entsprechenden Buchstaben versehen.
 - Legen Sie diese auf den Brenner so ein, wie es auf der Abbildung gezeigt ist.
 - Auf der oberen Fläche von Vermiculit-Granulatkörnern ist es möglich für die Effekterhöhung von glühendem Feuer die glühende Watte **C** legen, die gemeinsam mit dem Kamin mitgeliefert wurde. **Sie sollten den Gesamthalt des Beutels nicht auf einmal benutzen.**

Zünden Sie NIEMALS den Brenner an, wenn sich die Granulatkörner auf dessen Oberfläche nicht befinden!



Verschließen der Brennkammer

- Reinigen Sie die innere Seite des Sichtglases. Setzen Sie das Sichtfenster mit dem Rahmen auf und verschrauben Sie mit beiden Schrauben zur Brennkammer. Achten Sie dabei darauf, dass Sie die Position der Imitationen nicht ändern. Setzen Sie das Lüftungsgitter des Kamins auf.

Gaseinstellung

Die Werkseinstellung ist auf dem Schild angeführt.

- ! Am Aufstellungsort ist es unbedingt nötig die Angaben auf dem Kaminschild zu überprüfen, ob diese dem Gasanschluss (Gastyp, Gasdruck) am Montageort entsprechen.

Das Gerät ist nicht für den Umbau auf eine andere Gasart geeignet.

Die Kontrolle, beziehungsweise die Reparatur von Gasdruckeinstellung (der Nennleistung), wird durch die Druckmessung in den Düsen oder durch das volumetrische Verfahren durchgeführt. Das gilt nur für das Erdgas.

Hinweise für die Einstellung

- Mit dem Düsensatz für Erdgas G20 können die Gaseinrichtungen mit Wobbe-Index von 11.3 bis zu 15.2 kWh/m³ betrieben werden.

Die angeführten Daten sind auf die Temperatur von 15°C und auf den Druck von 1013 mbar bezogen. Die Gassorte und den Wobbe-Index stellen Sie bei Ihrem Gasunternehmen fest.

! Der Umbau auf eine andere Gasart ist nicht erlaubt.

Druck des angeschlossenen Gases

Erdgas: 20 mbar

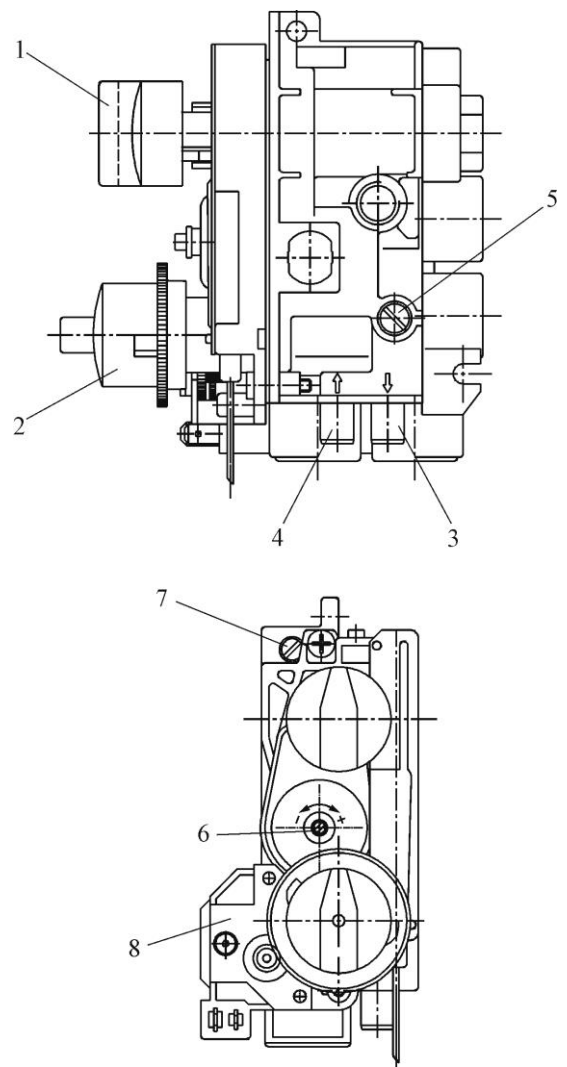
! Wenn der Druck des angeschlossenen Gases höher oder niedriger ist, darf die Anlage nicht in Betrieb genommen werden! Darüber sollten Sie durch das Gasunternehmen, bzw. vom Verteiler informiert werden.

Reihenfolge der Einstellungen

Alle Schritte sind in der nachfolgenden Reihenfolge durchzuführen.

1. Gasdruckkontrolle

- Schließen Sie den Gashahn.
- Demontieren Sie den Abdichtbolzen vom Stutzen 2.
- Die Messeinrichtung fügen Sie zum Stutzen für Messung 2 hinzu.
- Öffnen Sie den Gashahn.
- Setzen Sie den Kamin in Betrieb und bei voller Leistung messen Sie den Druck (den Temperaturregler kühlen Sie eventuell im Wasserbad ab). Der Gasdruck muss sich in der angeführten Toleranz bewegen. Wenn dies nicht so ist, dann ist es nötig die Störung zu finden.
- Schalten Sie die Anlage ab und schließen Sie den Gashahn.
- Die Messeinrichtung entfernen Sie vom Stutzen 2 und mit dem Abdichtbolzen



schließen Sie wieder gasdicht.

2. Einstellung der Nennwärmeleistung mithilfe der Methode des Ducks auf die Hauptdüse

- Öffnen Sie das Gasversorgungsventil zum Kamin.
- Demontieren Sie den Abdichtbolzen und setzen Sie die Messeinrichtung auf den Stutzen 3 auf.
- Setzen Sie den Kamin laut der Bedienungsanleitung in Betrieb.
- Stellen Sie den Bedienknopf 2 auf Maximalleistung ein.
- Stellen Sie den Gasdruck mit der Verstellschraube 6 nach der Einstellungstabelle ein.
- Schalten Sie den Kamin ab und schließen Sie das Ventil. Entfernen Sie die Messeinrichtung vom Stutzen 3 und dichten Sie wieder mit dem Abdichtbolzen ab.
- Öffnen Sie das Ventil.

3. Einstellung der minimalen Wärmeleistung

- Öffnen Sie das Gasversorgungsventil zum Kamin.
- Demontieren Sie den Abdichtbolzen und setzen Sie die Messeinrichtung auf den Stutzen 3 auf.
- Setzen Sie den Kamin laut der Bedienungsanleitung in Betrieb.
- Stellen Sie den Bedienknopf 2 auf die Minimalleistung ein.
- Stellen Sie den Gasdruck mit der Verstellschraube 5 nach der Einstellungstabelle ein.
- Schalten Sie den Kamin ab und schließen Sie das Ventil.
- Entfernen Sie die Messeinrichtung vom Messstutzen 3 und dichten Sie wieder mit dem Abdichtbolzen ab.
- Öffnen Sie das Ventil.

4. Einstellung des Zündbrenners

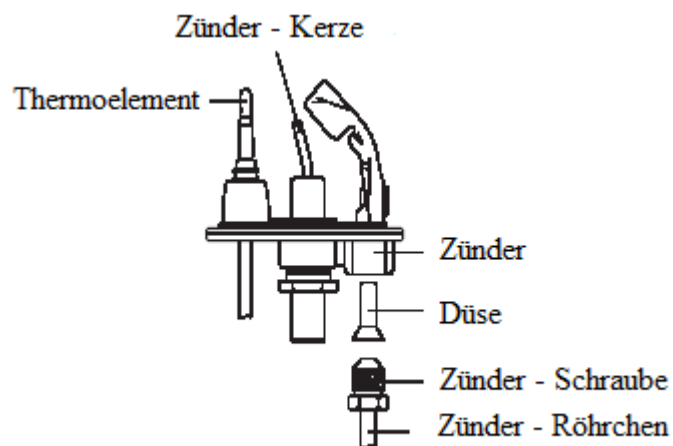
Die Flamme des Zündbrenners muss so groß sein, dass sie genügend das Thermoelement erwärmen kann und dass die Flammenentzündung des Hauptbrenners gesichert ist. Wenn die genügende Erwärmung des Thermoelementes oder die Zündung des Hauptbrenners nicht erzielt werden, muss die Düse der Flamme gereinigt oder umgetauscht werden. Zu große Flamme kann mit der Schraube 7 zusätzlich reguliert werden. Wir drehen mit der Schraube immer maximal um eine Umdrehung.

Kontrolle der Zündbrennerdüse

Schrauben Sie die Schraube der Zündeinrichtung aus. Schieben Sie das Röhrchen der Zündeinrichtung mit der Düse gemeinsam heraus. Nehmen Sie die Düse heraus, überprüfen Sie diese, ersetzen Sie sie eventuell durch eine neue. Überprüfen Sie den Code nach der Tabelle.

Funktionsprüfung

- Alle Verbindungen muss man auf Dichtheit überprüfen.
- Montieren Sie das Kamingehäuse ein.
- Zünden Sie den Zünd- und Hauptbrenner an, überprüfen Sie nachfolgend die Flammenstabilität bei der minimalen und maximalen Leistung.
- Nach der Beendigung der Arbeiten geben Sie diese Bedienungsanleitung dem Kunden zurück.
- Informieren Sie den Kunden über die richtige Benutzung, über den gefahrlosen Kaminbetrieb und machen Sie den Kunden mit der Kaminbedienung bekannt.



Wichtige Hinweise

- Der Schornsteinsensor für die Ableitung der Verbrennungsprodukten darf nicht eingestellt oder anders angerichtet werden.
- Weder der Schornsteinsensor noch der Stromunterbrecher dürfen nie außer Betrieb gestellt werden.
- Beim Austausch dürfen nur die Originalersatzteile des Herstellers benutzt werden.

Umbau auf eine andere Gassorte

- ! Der Umbau auf eine andere Gassorte mit Ausnahme von Erdgas oder Propangas ist nicht zulässig.
- ! Der Umbau darf nur von einem geschulten autorisierten Techniker durchgeführt werden.

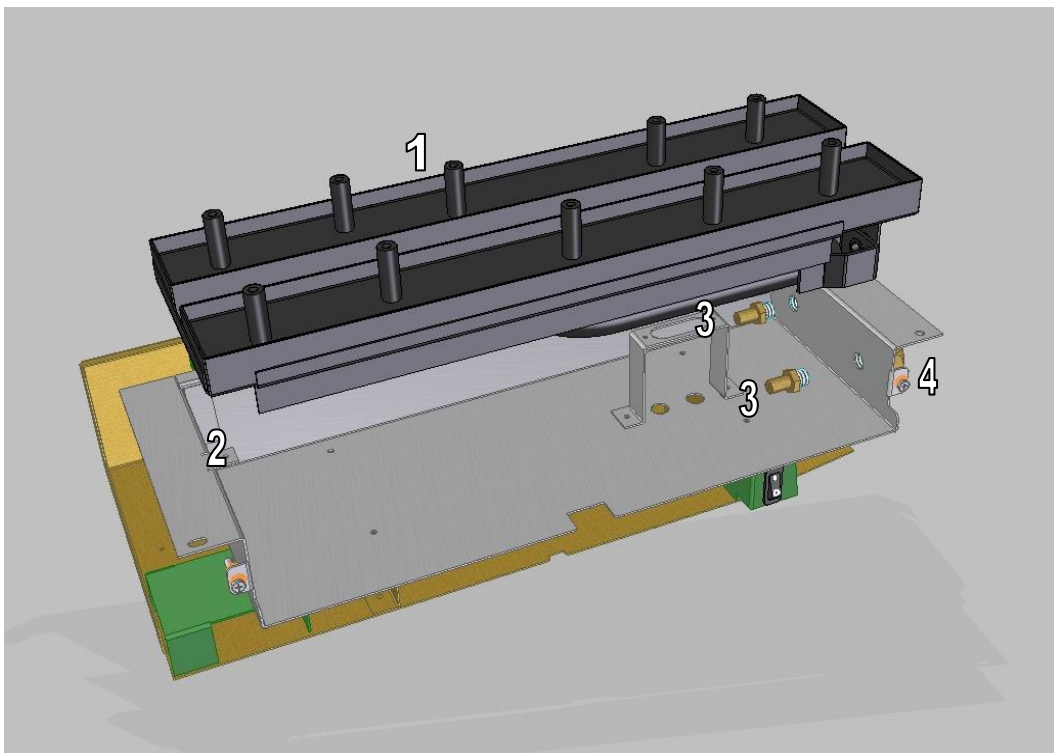
! Es können nur die zum Umbau vom Hersteller gelieferten Teile benutzt werden.

Umbausatz

Die Umbausätze und deren Bestellnummern sind in den technischen Unterlagen für die autorisierten Techniker vorhanden.

Demontage und Montage der Hauptbrennerdüsen

- Schließen Sie das Gasventil.
- Bei der Demontage des Kaminfensters nehmen Sie die Holzoptikimitation heraus.
- Demontieren Sie den Brenner **1** und nehmen Sie ihn heraus. Nehmen Sie die Schraube **2** heraus, heben Sie den Brenner links auf und schieben Sie ihn in die linke Seite ziehend heraus.
- Lösen Sie die Düsen **3** und schrauben Sie diese aus der Gasverteilung **4** aus.
- Tauschen Sie oder nehmen Sie diese heraus und reinigen Sie sie.
- Installieren Sie die Einspritzdüsen an ihre Position wieder zurück.
-
- **Zur Abdichtung benutzen Sie die Dichtungspaste.**
- Überprüfen Sie den Druck auf die Düse, stellen Sie eventuell wieder ein, siehe technische Daten.
- Die Einstellung der minimalen Leistung und des Zündbrenners bleiben unverändert.



Technische Daten

	Elegance 67F	Elegance 77F
Ausführung des Gerätes	B _{11BS}	
Kategorie des Gerätes	II _{2H3P}	
Steuereinheit	MERTIK GV 34	
Fernbedienung	G 30 – ZRPTT / 800	
Ventilator 230V/50Hz/25W	QLZ06/1818A26 – 3020LH	
Schutzsicherung der Ableitung von Verbrennungsprodukten	Thermodisc 10HG11 Ex – 221484	
Gasanschluss	G1/2"	
Anschluss der Ableitung von Verbrennungsprodukten	Ø 100	
Temperatur von Verbrennungsprodukten	196°C	196°C
Massendurchfluss von Verbrennungsprodukten	5,83 g/s	5,1 g/s
CO ₂ - Gehalt	7,1%	7,1%
Gewünschter Druck	5.0 Pa	
Gewicht	85 Kg	
Nennleistung	8,9 kW	
ennstromaufnahme	10,5 kW	
Nennspannung	230V / 50HZ	

Düsen-Tabelle

Gassorte		Elegance ZP (Typ 67F/77F)	
Erdgas (G20) 20 mbar	Hauptbrennerdüse *		190 S190 lang
	Zündbrennerdüse *	Junkers	48

* Düsendurchmesser ist in Hundertsteln von mm angeführt (z. B. 240 = Ø 2,4 mm)

Tabelle der Druckeinstellung auf den Düsen und des Gasdurchflusses

Gassorte		Elegance ZP (Typ 67F/77F)
Erdgas 20 mbar (G20) Heizkraft $H_i = 34,02 \text{ MJ/m}^3$ Index $W_s = 50,72 \text{ MJ/m}^3$	Druck auf die Hauptdüse	13,8 mbar
	Nominal	8,3 mbar
	Minimum	
	Durchfluss	1,11 m ³ /h

Alle Angaben für die Heizkraft H_i , wobei-index W_s und die Anschlusswerte (Durchfluss) beziehen sich auf die Temperatur von 15°C, und auf den Druck von 1013 mbar trockenem Gas.

NO_x – Konzentration – Grenzwerte (gemäß EN 613)

Klassen	NO_x mg/kWh
1	350
2	260
3	200
4	150
5	100

- Der Gaskamin entspricht NO_x - Klasse 5.

Verwendungs- oder Entsorgungsmethode der Verpackung und der nicht verbrauchten Teile des Produktes

Übergeben Sie die verwertbare Verpackung nach der Auspackung des Gerätes an die dazu bestimmten Sammelstellen. Übergeben Sie die nicht verbrauchten Teile nach der Beendigung der Lebensdauer des Gerätes als unsortierten Abfall an die dazu bestimmten Sammelstellen.